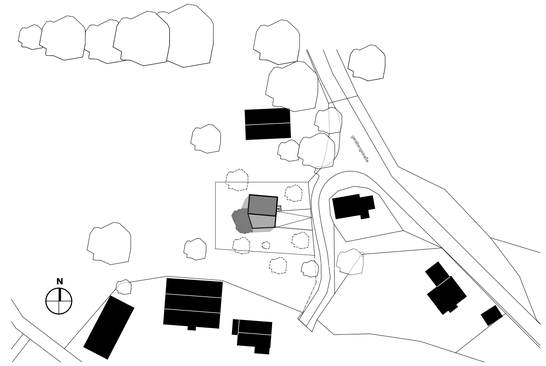
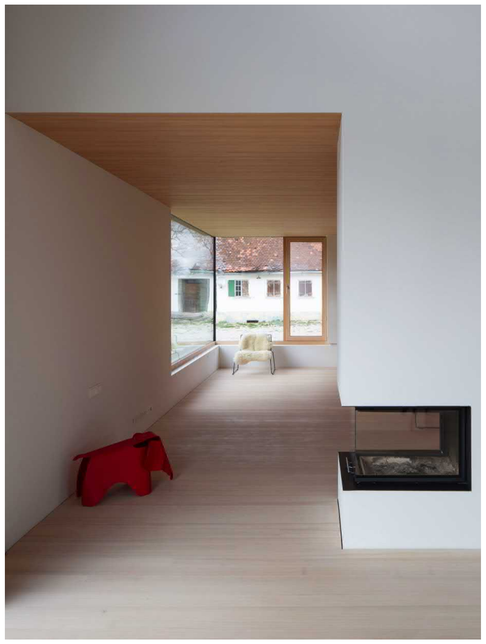
hausA



Auf einer Anhöhe, auf das Wesentliche reduziert, eingefügt in das Orts- und Landschaftsbild, ein Monolith aus Holz. Dieses Haus in Holzständerbauweise öffnet sich nach Westen und Süden in die weitläufige Landschaft und tritt mit seinen Ausblicken in Dialog mit dem historischen Bestand. Das Erdgeschoss bietet lichtdurchflutete Räume für kochen, essen und wohnen. Über dem Essbereich erstreckt sich ein Luftraum bis unter das Dach. Dieser öffnet sich im Obergeschoss zum Arbeitsbereich und Flur und bindet die Individualräume an. Weißtanne an Decke, Boden, Fenster und Möbeln prägt die räumliche Gestaltung.



Neubau eines Einfamilienhauses in Arnhofen
Fotos: Kneifl Ulrich

Preis

Bauherr
Elisabeth und Jeremias Gebler
Geisbergstraße 29
86447 Arnhofen

Architekt
Jeremias Gebler
Geisbergstraße 29
86447 Arnhofen

Beurteilung

Umrahmt von historischen Bauwerken fügt sich die zeitgenössische Architektur ansprechend in das idyllische Landschaftsbild Arnhofens ein. Der asymmetrische Grundriss öffnet das Gebäude zur freien Landschaft und bedingt die spannende und unkonventionelle Formensprache des monolythischen Baukörpers. Es entsteht ein ausdrucksstarker Solitär, der durch den geschickten Umgang mit der Topographie ohne Nebengebäude auskommt. Die bewusst gesetzten Öffnungen kommunizieren mit der Umwelt und führen zu einer bildhaften Fassadengestaltung. Die harmonische Materialwahl und die sorgfältige Detailausarbeitung unterstreichen das stimmige Konzept.